

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. März 2021 22:28

Zitat von Mueller Luedenscheidt

Du kannst hier noch so müde vor Dich hingähnen, ein Vergleich beispielsweise zu Neuseeland hinkt doch wirklich arg. Deutschland ist ein extrem vernetztes Land im Herzen Europas. Der einzige für mich realistische Grund, warum man nach einem harten Lockdown die Zahlen unten halten könnte, sind die nun immer stärker ins Rollen kommenden Impfungen. Dann soll das von der No-Covid-Fraktion aber bitte auch so kommuniziert werden.

Es gibt viele Länder die NoCovid erfolgreich umgesetzt haben oder anstreben, Finnland und Portugal orientieren sich dran, in Asien gibt es auch Länder mit viel Migration oder langen Landgrenzen (Vietnam, Singapur). Diese Bedenken die Du hast, wurden von Medien und Durchseuchungslobbyisten verbreitet, sind aber in Wirklichkeit garnicht einschlägig. Warum nicht?

a) Es ist immer viel einfacher, die Zahlen nahe 0 zu halten als irgendwie hoch zu stabilisieren. Es kostet viel mehr Opfer, Aufwand und auch Lockdownzeit die Zahlen irgendwo in der Mitte zu stabilisieren. Alles was man gewinnt, ist vielleicht kurzfristig ein zwei Wochen Lockdown zu sparen, die man dann später verzinst oben drauf kriegt.

b) Wer unter R1 gelangt, kann auch NoCovid. Egal ob Neueintrag oder nicht. Denn dann schrumpft die Krankheit. Ich muss nicht jeden einfangen. Wenn ich durch mein flexibles Maßnahmenpaket mit Neueintragung umgehe, ist das kein Problem. Und da gibt es viele Wege, über Grenzkontrollen mit Tests, aber auch vorsorgliche Testung, ganz normale Maßnahmen reichen vielleicht.

c) NoCovid ist überhaupt nicht mehr umstritten in der Wissenschaft, nahezu jeder Experte hat das Ding gezeichnet. Sogar der Streeck, weil er sich im Kollegenkreis nicht unmöglich machen wollte. Die Epidemiologen und Virologen, die grundsätzlich dagegen sind, sind echt die immer selben 2-3 Leute, die mit der Bildzeitung und der FdP kuscheln. Stöhr, Streeck, Chanait. Mehr sind es nicht. Das ist wirklich konsens, wer das vom Tisch wischt ist quasi wissenschaftsfeindlich unterwegs. Der einzige Grund, warum es so umstritten erscheint ist die nachhaltige Hetze einiger Medien.

Das wurde halt in die Welt gesetzt, weil einige Durchseuchung wollten, weil sie sich dadurch monetäre Vorteile versprochen. Deswegen wurde von Anfang verharmlost und demoralisiert. Das ist sehr schade und hat uns viel gekostet. Die dachten halt sie kommen da mit einer schnellen Durchseuchung raus, das geht aber nicht, wie Du siehst. Gibt es irgendein Land, dass

das erfolgreich durchzieht und "fertig" ist? Natürlich nicht. Vor allem was ist die Alternative? Wir gewinnen wirklich nichts, durch ein rumwurschteln in der Mitte. Willst Du in der gegenwärtigen Situation auf den Lockdown verzichten oder was?

Hier ist alles ganz genau erklärt:

<https://www.zeit.de/wissen/gesundh...d-strategie.pdf>